



❖ **Klischeemarkt** ❖

1813–1814.

Für Kalender, Jugend- und Zeitschriften geeignete Galvanos aus der Zeit der Befreiungskriege liefert **F. A. Berger** in **Leipzig**. Sonderabzüge bitte ich bei Bedarf zu verlangen.

Kalender-Clichés liefert und besorgt **Clichothek G. m. b. H.** schnell und billig Cliché-Verlag u. Agentur Berlin W. 35



Kantate-Drucksachen 1912

- | | |
|--|--|
| 1) <i>Programm der Kantate-Festlichkeiten 1912</i> Zeichnungen von A. Andresen M 1.— | 5) <i>Tafellied I: Börsenblattmusik</i> M 1.— |
| 2) <i>Verzeichnis der Festteilnehmer 1912</i> M —.50 | 6) <i>Programm vom Kantate-Montag</i> M —.50 |
| 3) <i>Tafelkarte</i> Zeichnung von A. Andresen M —.50 | 7) <i>Blankette</i> M —.10 |
| 4) <i>Weinkarte</i> M —.50 | 8) <i>2 Postkarten v. Buchhändlerhaus</i> M —.15 |

Aus 1911: **Verdrehte Signete** Gewöhl. Ausgabe M. 1.—
 Büttel-Ausgabe M. 3.—

Der Reinertrag wird zugunsten des „Buchhändler-Erholungsheim“ verwendet.
 In Anbetracht des guten Zwecks bitten wir reichlich zu bestellen.

Von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Textbücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

- Die Sekretierung des Börsenblattes.** Komödie in 3 Akten. Von **Max Weg** (Kantate 1903.)
- Das Plagiat.** Musikschwank in 3 Akten. Von **Max Möller** (Kantate 1905.)
- Die Episteln des Ovid.** Vier Genrebildchen aus dem Buchhandel. **Jul. R. Haarhaus** (Kantate 1906.)

Von den in früheren Jahren herausgegebenen verschiedenen Kantate-Drucksachen sind zum Teil noch Vorräte vorhanden, die gegen bar abgegeben werden. Der Reinertrag fließt der Unterstützungskasse zu.

Bestellungen sind an Herrn **Karl Franz Koehler** in Fa. K. F. Koehler in Leipzig zu richten.

Leipzig

Der Festausschuss des Börsenvereins

